

Staatshaushaltsplan für 2015/2016

Einzelplan 11
Rechnungshof



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Kapitel 1101 Rechnungshof (einschließlich produktorientierte Informationen)	5	35
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen	17	-
Kapitel 1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter	22	38
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	28	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	32	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	40

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Finanzkontrolle in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 11 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Rechnungshofs.

Die Aufgaben und Befugnisse des Rechnungshofs sind in Art. 83 der Landesverfassung und in der Landeshaushaltsordnung, insbesondere in deren Teil V, geregelt. Die Stellung und der Aufbau des Rechnungshofs ergeben sich aus dem Gesetz über den Rechnungshof Baden-Württemberg (RHG) vom 19. Oktober 1971 (GBl. S. 426), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform des öffentlichen Dienstrechts vom 9. November 2010 (GBl. S. 793) und der Geschäftsordnung des Rechnungshofs vom 27. Februar 1991 (mit Änderungen vom 14.12.1992, 13.12.1994 und 27.07.1998). Der Rechnungshof ist eine selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder (Präsident, Vizepräsident und die zu Mitgliedern des Rechnungshofs bestellten Beamten) besitzen die gleiche Unabhängigkeit wie die Richter. Der Rechnungshof prüft die Rechnung sowie die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes; er prüft ferner die Haushalts- und Wirtschaftsführung von landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Das Ergebnis der Prüfung, soweit es für die Entlastung der Landesregierung von Bedeutung sein kann, fasst der Rechnungshof für den Landtag in einer Denkschrift zusammen, die er gleichzeitig dem Landtag und der Landesregierung zuleitet. Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung kann der Rechnungshof den Landtag und die Landesregierung jederzeit unterrichten. Außerdem kann der Rechnungshof seine Prüfungserfahrungen dazu nutzen, den Landtag, die Landesregierung und einzelne Ministerien zu beraten. Dem Rechnungshof sind zur Erfüllung seiner Aufgaben Staatliche Rechnungsprüfungsämter nachgeordnet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine wesentlichen organisatorischen Änderungen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	1,0	1,0	1,0
Gesamteinnahmen	1,0	1,0	1,0
Personalausgaben.....	21 133,1	21 024,4	21 504,3
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	815,3	881,4	881,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2,0	2,0	2,0
Ausgaben für Investitionen.....	570,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben	22 520,4	21 907,8	22 387,7
Zuschuss	22 519,4	21 906,8	22 386,7

D. Personalsoll

I.	2014	2015	2016
Tit. 422 01			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte.....	211,0	211,0	211,0
	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -
Tit. 422 03			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.....	0,0	0,0	0,0
Tit. 428 01			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	33,0	33,0	33,0
	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -
zusammen	244,0	244,0	244,0
	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -	- 0,0 kw -

II.	Auszubildende Tit. 428 01				Praktikantinnen und Praktikanten		
		Kapitel/Titel	2014	2015	2016	2014	2015
	1101/428 01	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
	1103/428 01	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
	zusammen	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0

III. Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten (Sonstige Titel)
Fehlanzeige

IV. Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (ohne Landesbetriebe)
Fehlanzeige

V. Personal bei den Landesbetrieben (nach Wirtschaftsplan)
Fehlanzeige

VI. Sonstige im Personalsoll des Wirtschaftsplans nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ
(Auszubildende/Praktikantinnen/Praktikanten/Sonstige)
Fehlanzeige

E. Verpflichtungsermächtigungen

	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen	0,0	0,0	0,0

Rechnungshof

FB Finanzkontrolle

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

FB Finanzkontrolle

Haushaltsermächtigungen: 1101 - 1103

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Geschäftsbereich des Rechnungshofs bildet den Fachbereich Finanzkontrolle. Die im Einzelplan veranschlagten Haushaltsermächtigungen dienen der Aufgabenerfüllung in der Finanzkontrolle. Ziel des Fachbereichs ist es, die Wirtschaftlichkeit der Landesverwaltung zu verbessern und den Landtag und die Landesregierung hierbei zu unterstützen. Die Untersuchungen des Rechnungshofs sind insbesondere auf finanzielle, organisatorische und personelle Fragestellungen ausgerichtet. In seinem Ergebnisbericht stellt der Rechnungshof die Ergebnisse und Wirkungen seiner Arbeit dar. Der nächste Ergebnisbericht wird voraussichtlich im Herbst 2015 veröffentlicht werden.

2. Ziele und Messgrößen

FB Finanzkontrolle

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012 (Soll 2012)	Ist 2013 (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
FB Finanzkontrolle	1101 - 1103	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Landesverwaltung (siehe Ergebnisbericht)	Personal (Stellen) der Finanzkontrolle	245 (245)	244 (244)	244	244	244
			Anteil an den Gesamtstellen des Landes in v.H.	0,12 (0,12)	0,12 (0,12)	0,12	0,12	0,12
			Ausgaben (Zuschuss) in Mio. EUR	20,8 (21,2)	20,9 (21,5)	22,5	21,9	22,4
			Anteil der Ausgaben (Zuschuss) am Gesamthaushalt in v.H.	0,05 (0,06)	0,05 (0,06)	0,06	0,05	0,05
			Ausgaben (Zuschuss) der Finanzkontrolle pro Einwohner in EUR	1,98 (1,98)	1,98 (2,00)	2,09	2,08	2,13
			Zahl der Prüfungsmitteilungen	131 (130)	138 (130)	130	130	130
			Zahl der Denkschriftsbeiträge	29 (30)	22 (30)	30	30	30
			Zahl der Beratenden Äußerungen und Sonderberichte	1 (3)	3 (3)	3	3	3
PB Finanzkontrolle			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	14.887,9	15.407,3			

3. Erläuterungen

Für den Fachbereich Finanzkontrolle werden seit dem Haushalt 2010/11 produktorientierte Informationen dargestellt.

Rechnungshof
FB Finanzkontrolle
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle

Vor Kapitel: 1101

Haushaltsermächtigungen:
 1101 - 1103

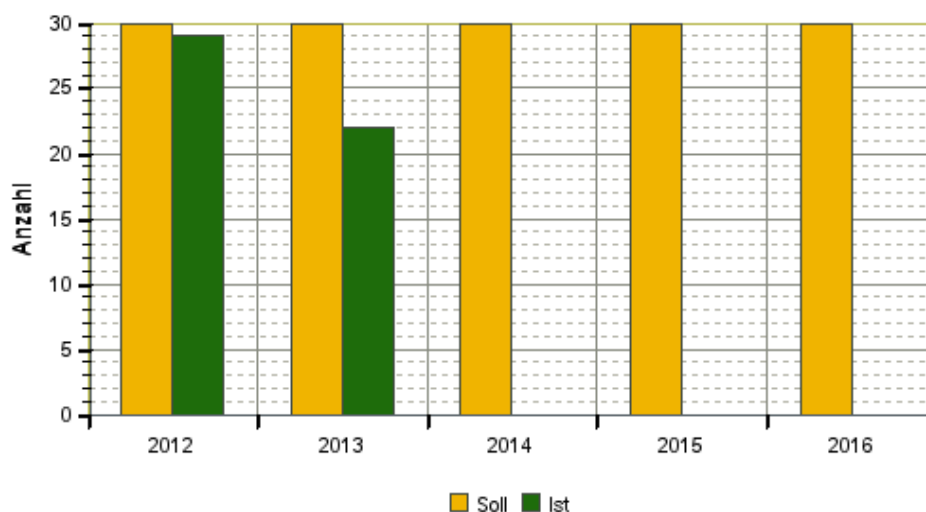
Fachbereich: FB Finanzkontrolle

Messgröße: Zahl der Denkschriftbeiträge

Definition der
 Messgröße: Über ausgewählte Prüfungsergebnisse wird in der Denkschrift berichtet.

	Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	Soll	30	30	30	30	30
	Ist	29	22	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: In den Denkschriften 2012 und 2013 waren 29/22 Beiträge dargestellt. In den Jahren 2015 und 2016 sollen die Denkschriften jeweils 30 Beiträge enthalten.

Rechnungshof
FB Finanzkontrolle
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle

Vor Kapitel: 1101

Haushaltsermächtigungen:
 1101 - 1103

Fachbereich: FB Finanzkontrolle

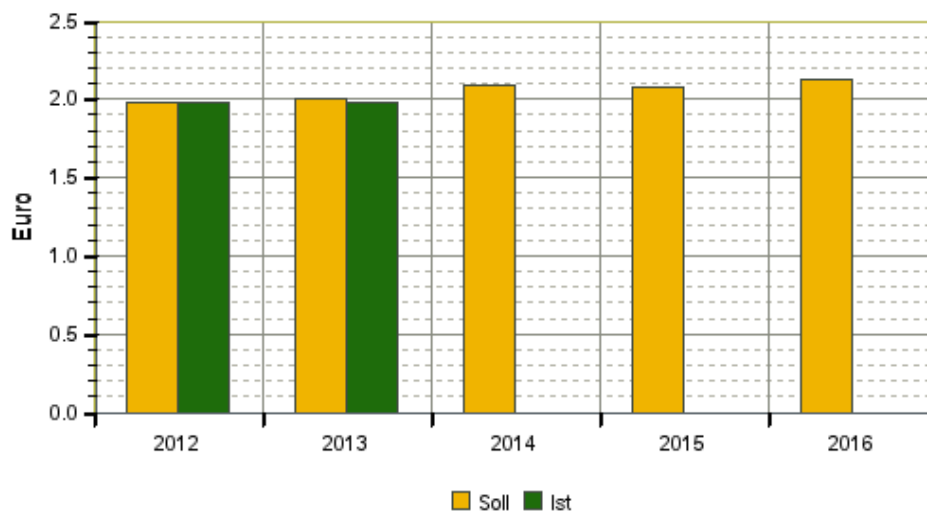
Messgröße: Ausgaben (Zuschuss) der Finanzkontrolle pro Einwohner in EUR

Definition der Messgröße: Die Ausgaben je Einwohner für die Finanzkontrolle werden dargestellt.

In Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	1,98	2,00	2,09	2,08	2,13
Ist	1,98	1,98	-	-	-

Entwicklung der Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Die Ausgaben je Einwohner lagen im Jahr 2012 bei 1,98 EUR. Im Jahr 2015 sollen die Ausgaben je Einwohner bei 2,08 EUR und im Jahr 2016 bei 2,13 EUR liegen.

Rechnungshof
FB Finanzkontrolle
Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1101

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
 Servicebereich (SB): FB Finanzkontrolle

Vor Kapitel: 1101

Haushaltsermächtigungen:
 1101 - 1103

Fachbereich: FB Finanzkontrolle

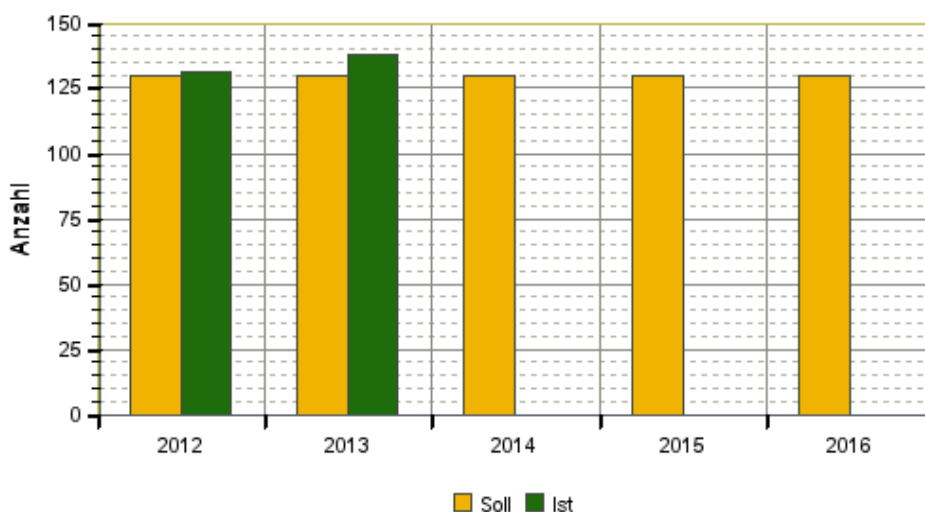
Messgröße: Zahl der Prüfungsmitteilungen

Definition der Messgröße: Prüfungsergebnisse werden in Form von Prüfungsmitteilungen dargestellt.

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Soll	130	130	130	130	130
Ist	131	138	-	-	-

Entwicklung der Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Im Jahr 2012 wurden 131 Prüfungsmitteilungen erstellt. Im Jahr 2013 waren es 138 Prüfungsmitteilungen. In den Jahren 2014 - 2016 sollen jeweils 130 Prüfungsmitteilungen erstellt werden.

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 51	011	Verwaltungseinnahmen	0,5 0,0 0,3	a) b) c)		0,5	0,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Erlös aus dem Verkauf von unbrauchbar gewordenen Gegenständen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
---	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
------------------------	-----	----	-----	-----

Ausgaben

Die Mittel der Titel 511 01 bis 527 01, 531 01 bis 546 49, 685 49, 811 01, 812 01 und der Tit.Gr. 69 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Titel 422 01 und 428 01.

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1102 Tit. 525 21, 534 05 sowie bei Kap. 1103 Tit. 511 01 bis 546 49, 812 01 und der Tit.Gr. 69 zulässig.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	6.200,2 6.373,4 6.232,4	a) b) c)		6.373,4	6.373,4
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter abgeordnete Beamtinnen und Beamte abweichend von § 50 Abs. 3 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	13,5 0,0 0,0	a) b) c)		13,5	13,5
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 1101 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR	
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	942,6 899,7 848,7		a) b) c)	899,7	899,7	
<p>In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter abgeordnete Beschäftigte abweichend von § 50 Abs. 3 und 4 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.</p>								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p>								
							Tsd. EUR	
3. 1/1/1 Praktikantin/ Praktikant und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentin / Praxissemesterstudent			2,0					
7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 1 Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat			0,3					
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	13,0 8,7 0,0		a) b) c)	13,0	13,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zeitzuschläge und Überstundenentgelte für den Haus- und Fahrdienst.</p>								
429 01	011	Sonstige Personalausgaben	12,0 14,0 18,7		a) b) c)	12,0	12,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p>								
							Tsd. EUR	
1. Sonstige Beschäftigungsentgelte (Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen)			0,5					
2. Trennungsgelder			6,5					
3. Umzugskostenvergütungen			4,0					
4. Prämien für behördeninterne Verbesserungsvorschläge (für den gesamten Epl.)			1,0					
			zus.					
			12,0					
Zwischensumme Personalausgaben			7.181,3		a)		7.311,6	7.311,6

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	57,0 69,1 68,8	a) b) c)	57,0	57,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	47,0
2. Porto	2,2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,5
5. Sonstiges	0,3
zus.	57,0

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	14,0 6,7 12,8	a) b) c)	13,3	13,3
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung eines Dienstfahrzeugs und von Dienstfahrrädern.

	2015	2016
<u>Bestand an Dienstfahrzeugen :</u>		
Pkw (geleast)	1	1
Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 514 02	0,7 Tsd. EUR.	

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,3 0,1 0,3	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 3 Bedienstete für die Nutzung von Dienstfahrrädern sowie Bedienstete, die im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit Baumaßnahmen prüfen und dabei Vorort zum Tragen von Schutzkleidung (insbesondere Helme und Sicherheitsschuhe) verpflichtet sind.

Übertragen von Kap. 1101 Tit. 514 01 0,7 Tsd. EUR.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	3,8 6,6 3,9	a) b) c)	4,5	4,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf), sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten, die von der nutzenden Verwaltung zu tragen sind.

Übertragen von Kap. 1101 Tit. 527 01 0,7 Tsd. EUR.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	8,0 8,0 4,2	a) b) c)	8,0	8,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für das Dienstkraftfahrzeug.

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR								
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	4,0 0,7 11,1	a) b) c)	4,0	4,0								
527 01	011	Dienstreisen	153,7 135,6 132,2	a) b) c)	139,1	139,1								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 69 und bei Kap. 1102 Tit. 525 21 veranschlagt.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="border-bottom: 1px solid black;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2014</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2015</th> <th style="border-bottom: 1px solid black;">2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>50</td> <td>50</td> <td>50</td> </tr> </tbody> </table> <p>Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 517 01 0,7 Tsd. EUR. Übertragen nach Kap. 1102 Tit. 534 05 5,0 Tsd. EUR. Übertragen nach Kap. 1103 Tit. 517 01 1,0 Tsd. EUR.</p>							Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016	Pkw	50	50	50
Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016											
Pkw	50	50	50											
529 01	011	Zur Verfügung des Präsidenten des Rechnungshofs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3,4 2,0 2,1	a) b) c)	3,4	3,4								
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>														
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	10,0 10,3 7,7	a) b) c)	10,0	10,0								
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Herstellung der Denkschrift zur Landeshaushaltsrechnung und des Ergebnisberichts.</p>														
531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	2,0 1,7 2,0	a) b) c)	2,0	2,0								
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft PMG Presse-Monitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Rechnungshofs.</p>														
541 03	011	Arbeitstagen	23,0 14,9 27,4	a) b) c)	2,0	2,0								

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen (einschließlich Repräsentationsausgaben) für Präsidentenkonferenzen sowie für den Erfahrungsaustausch mit den Rechnungshöfen des Bundes und der Länder und mit ausländischen regionalen Organen der Finanzkontrolle.

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,7 6,0 5,5		a) b) c)	5,7	5,7

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	284,9	a)	250,0	250,0
--	-------	----	-------	-------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 2,0 2,0		a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterung: Der Rechnungshof ist Mitglied der EURORAI (Europäische Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des Öffentlichen Finanzwesens).

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2,0	a)	2,0	2,0
---	-----	----	-----	-----

Ausgaben für Investitionen

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,3 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 11,9 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterung: Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung.
Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	0,0	a)	0,0	0,0
---	-----	----	-----	-----

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den laufenden Betrieb des Bürokommunikationssystems sowie Mittel für die Ersatzbeschaffung der IT-Ausstattung beim Rechnungshof.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	14,0 10,1 6,7	a) b) c)	14,0	14,0
---------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie für Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	10,5 8,3 8,8	a) b) c)	10,5	10,5
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Gebühren für Fernmeldeanlagen (einschließlich LVN) sowie der Rundfunkbeitrag.

Der Rechnungshof ist an die Staatsfernsprechzentrale Karlsruhe angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

2014	2015	2016
1	1	1

514 69	011	Verbrauchsmittel	3,8 3,6 2,9	a) b) c)	3,8	3,8
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Datenträger, Toner, Tintenpatronen u. dgl.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	15,0 15,2 15,3	a) b) c)	17,0	17,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die angemieteten Fotokopiergeräte.

Übertragen von Kap. 1101 Tit. 525 69 2,0 Tsd. EUR.

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	4,8 0,2 0,2		a) b) c)	2,8	2,8
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (einschließlich Reisekosten).							
		Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 518 69	2,0 Tsd. EUR.				
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	137,0 61,9 78,0		a) b) c)	214,0	214,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die System- und Anwenderbetreuung. Mehr im Haushaltsjahr 2014 aufgrund IT-Ersatzbeschaffung beim Rechnungshof, Inbetriebnahme DSV -neu- sowie Einführung der elektronischen Personalakte.							
		Übertragen von Kap. 1103 Tit. 534 69	16,0 Tsd. EUR.				
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	350,0 15,1 27,6		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Mittel für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen. Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.							
Summe Titelgruppe 69			535,6		a)	262,6	262,6
Gesamtausgaben			8.003,8		a)	7.826,2	7.826,2

Rechnungshof

1101 Rechnungshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1101

	Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
	Gesamteinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
	Personalausgaben	7.181,3	a)	7.311,6	7.311,6
	Sächliche Verwaltungsausgaben	470,5	a)	512,6	512,6
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2,0	a)	2,0	2,0
	Ausgaben für Investitionen	350,0	a)	0,0	0,0
	Gesamtausgaben	8.003,8	a)	7.826,2	7.826,2
	Kapitel 1101 Zuschuss	8.003,3	a)	7.825,7	7.825,7

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamte und ihrer Hinterbliebenen	7.500,0 6.511,4 6.396,7	a) b) c)		7.263,8	7.653,3
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2013: 161.

432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand für 2015 und 2016 ungewiss ist.

441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)	510,7 496,9 543,3	a) b) c)		496,9	496,9
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	3,0 0,6 4,9	a) b) c)		3,0	3,0
--------	-----	-------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg -LBeamtVGBW-, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.

443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABI. S.431).
Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	1.400,0 1.088,5 1.286,8	a) b) c)	1.179,9	1.255,5
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	200,0 266,4 215,6	a) b) c)	283,4	298,1
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfür- sorge gewährt werden. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	5,0 1,2 1,8	a) b) c)	5,0	5,0
Zwischensumme Personalausgaben			9.618,7	a)	9.232,0	9.711,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den bei Kap. 1101 und 1103 gegenseitig deckungsfähigen Titeln zulässig.	67,0 69,4 85,6	a) b) c)	67,0	67,5
Erläuterung: Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (ein- schl. Reisekosten). Veranschlagt sind u.a. Honorare und sonstige Sachausgaben (auch im Rahmen des Erfahrungsaustausches der Rechnungshöfe). Vgl. auch Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 525 21 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.						
Übertragen von Kap. 1102 Tit. 529 01			0,5 Tsd. EUR (2016).			
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verab- schiedungen von Behördenleiterinnen und Behördenleitern	0,5 0,5 0,0	a) b) c)	0,5	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Für Amtseinführungen und Verabschiedungen von einem Behördenleiter im Ge- schäftsbereich des Rechnungshofs = 500 Euro (Regelbetrag pro Veranstaltung). Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
Übertragen nach Kap. 1102 Tit. 525 21			0,5 Tsd. EUR (2016).			

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
534 05	011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	10,0 13,0 11,3		a) b) c)	15,0	15,0
		Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den bei Kap. 1101 und 1103 gegenseitig deckungsfähigen Titeln zulässig.					
		Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.					
		Übertragen von Kap. 1101 Tit. 527 01 5,0 Tsd. EUR.					
537 09	314	Gesundheitsmanagement	20,0 19,1 17,1		a) b) c)	20,0	20,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Tit. 525 21 und 534 05 zulässig.					
		Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.					
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			97,5		a)	102,5	102,5
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 10	880	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 11	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Die globale Minderausgabe ist bei den Mitteln der Hauptgruppe 5 - 8 zu erwirtschaften.					
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			0,0		a)	0,0	0,0
Titelgruppen							
61		Abfindungen					
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.					
Summe Titelgruppe 61			0,0		a)	0,0	0,0

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.					
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	1,8 4,7 6,2	a) b) c)		4,3	4,6
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,9 0,4 0,4	a) b) c)		1,4	1,2
Summe Titelgruppe 62			2,7	a)		5,7	5,8
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO). Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 11.					
		Erläuterung: Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.					
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.					
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
Summe Titelgruppe 77			0,0	a)		0,0	0,0
Gesamtausgaben			9.718,9	a)		9.340,2	9.820,1

Rechnungshof

1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1102

Personalausgaben	9.621,4	a)	9.237,7	9.717,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	97,5	a)	102,5	102,5
Gesamtausgaben	9.718,9	a)	9.340,2	9.820,1
Kapitel 1102 Zuschuss	9.718,9	a)	9.340,2	9.820,1

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 51	011	Verwaltungseinnahmen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Erlös aus dem Verkauf von unbrauchbar gewordenen Gegenständen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
---	-----	----	-----	-----

Gesamteinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
------------------------	-----	----	-----	-----

Ausgaben

Die Mittel der Titel 511 01 bis 546 49, 812 01 und der Tit.Gr. 69 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01.

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1101 Tit. 511 01 bis 527 01, 531 01 bis 546 49, 685 49, 812 01, Tit.Gr. 69 und Kap. 1102 Tit. 525 21, 534 05 zulässig.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	3.976,1 3.913,1 3.956,2	a) b) c)		3.913,1	3.913,1
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an den Rechnungshof Baden-Württemberg abgeordnete Beamtinnen und Beamte abweichend von § 50 Abs. 3 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	9,0 0,0 4,1	a) b) c)		9,0	9,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 1103 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	336,3 544,0 570,8	a) b) c)	544,0	544,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

In begründeten Fällen können die Personalausgaben für an den Rechnungshof Baden-Württemberg abgeordnete Beschäftigte abweichend von § 50 Abs. 3 und 4 LHO für eine Dauer von bis zu drei Jahren seit Beginn der Abordnung gezahlt werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. 1/1/1 Vergütung für Praktikantin / Praktikant und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentin/ Praxissemesterstudent	1,5
6. Sonstige Zulagen Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	2,0

428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Entgelte für anfallende Mehrarbeit im Organisationsbereich.

429 01	011	Sonstige Personalausgaben	8,0 4,6 4,9	a) b) c)	8,0	8,0
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Sonstige Beschäftigungsentgelte (Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen)	0,5
2. Trennungsgelder	5,5
3. Umzugskostenvergütungen	2,0
zus.	8,0

Zwischensumme Personalausgaben	4.330,4	a)	4.475,1	4.475,1
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38,5 40,4 35,7	a) b) c)	38,5	38,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	32,5
2. Porto	1,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	38,5

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,5 5,3 2,2	a) b) c)	2,5	2,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf), Hausmeisterdienste und Verkehrssicherung, sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten, die von der nutzenden Verwaltung zu tragen sind.

Übertragen von Kap. 1101 Tit. 527 01 1,0 Tsd. EUR.

527 01	011	Dienstreisen	112,0 118,7 107,0	a) b) c)	120,0	120,0
--------	-----	--------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 69 und bei Kap. 1102 Tit. 525 21 veranschlagt.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw	40	40	40

Übertragen von Kap. 1103 Tit. 525 69 2,0 Tsd. EUR.

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,3 6,7 6,4	a) b) c)	4,3	4,3
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			156,3	a)	165,3	165,3
--	--	--	-------	----	-------	-------

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 2,6 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung.
Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			0,0	a)		0,0	0,0
---	--	--	-----	----	--	-----	-----

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den laufenden Betrieb des Bürokommunikationssystems sowie Mittel für die Ersatzbeschaffung der IT-Ausstattung bei den Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7,5 9,8 1,4	a) b) c)		7,5	7,5
---------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie für Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	8,0 4,5 5,2	a) b) c)		8,0	8,0
---------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für LVN III und den Rundfunkbeitrag sowie die Fernsprechkosten für das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Freiburg. Die übrigen Staatlichen Rechnungsprüfungsämter sind an die jeweilige Staatsfernprechzentrale angeschlossen; die Betriebskosten dieser Zentralen sind bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt.

514 69	011	Verbrauchsmittel	2,5 0,5 2,6	a) b) c)		1,5	1,5
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Datenträger, Toner, Tintenpatronen u. dgl.

Übertragen nach Kap. 1103 Tit. 518 69 1,0 Tsd. EUR.

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten		9,5 8,7 9,3	a) b) c)	10,5	10,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Fotokopiergeräten.</p>							
		Übertragen von Kap. 1103 Tit. 518 69		1,0	Tsd. EUR.		
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung		3,0 0,0 1,0	a) b) c)	1,0	1,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (einschließlich Reisekosten).</p>							
		Übertragen nach Kap. 1103 Tit. 527 01		2,0	Tsd. EUR.		
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		60,0 15,4 18,3	a) b) c)	72,0	72,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die System- und Anwenderbetreuung. Mehr im Haushaltsjahr 2014 aufgrund IT-Ersatzbeschaffung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter.</p>							
		Übertragen nach Kap. 1101 Tit. 534 69		16,0	Tsd. EUR.		
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		220,0 27,9 10,6	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Mittel für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen. Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.</p>							
Summe Titelgruppe 69				311,0	a)	101,0	101,0
Gesamtausgaben				4.797,7	a)	4.741,4	4.741,4

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1103

Verwaltungseinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
Gesamteinnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
Personalausgaben	4.330,4	a)	4.475,1	4.475,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	247,3	a)	266,3	266,3
Ausgaben für Investitionen	220,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben	4.797,7	a)	4.741,4	4.741,4
Kapitel 1103 Zuschuss	4.797,2	a)	4.740,9	4.740,9

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2015

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1101	-	0,5	-	0,5	7.311,6	512,6	-
1102	-	-	-	-	9.237,7	102,5	-
1103	-	0,5	-	0,5	4.475,1	266,3	-
Summe 2015	-	1,0	-	1,0	21.024,4	881,4	-
Summe 2014	-	1,0	-	1,0	21.133,1	815,3	-
Mehr (+) 2015	-	-	-	-	108,7 -	66,1 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2015

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2014 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	-	-	7.826,2	7.825,7 -	8.003,3 -	177,6 +	1101
-	-	-	9.340,2	9.340,2 -	9.718,9 -	378,7 +	1102
-	-	-	4.741,4	4.740,9 -	4.797,2 -	56,3 +	1103
2,0	-	-	21.907,8	21.906,8 -	22.519,4 -	612,6 +	
2,0	570,0	-	22.520,4				
-	570,0 -	-	612,6 -				

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2016

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1101	-	0,5	-	0,5	7.311,6	512,6	-
1102	-	-	-	-	9.717,6	102,5	-
1103	-	0,5	-	0,5	4.475,1	266,3	-
Summe 2016	-	1,0	-	1,0	21.504,3	881,4	-
Summe 2015	-	1,0	-	1,0	21.024,4	881,4	-
Mehr (+) 2016	-	-	-	-	479,9 +	-	-
Weniger (-)							

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung 2016

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2016 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2016 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
2,0	-	-	7.826,2	7.825,7 -	7.825,7 -	-	1101
-	-	-	9.820,1	9.820,1 -	9.340,2 -	479,9 -	1102
-	-	-	4.741,4	4.740,9 -	4.740,9 -	-	1103
2,0	-	-	22.387,7	22.386,7 -	21.906,8 -	479,9 -	
2,0	-	-	21.907,8				
-	-	-	479,9 +				

Einzelplan 11

Rechnungshof

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2015	2016	2017	2018	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2013 und früher.....	495,0	165,0	165,0	165,0	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2014 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2015 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2016 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
3. Gesamtbelastung.....	495,0	165,0	165,0	165,0	-	-

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 11
Rechnungshof

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 5	(Amtszulage für Hauptwarte) ¹⁾
A 5	(Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte) ²⁾
A 6	(Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	(Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des mittleren Dienstes) ⁴⁾
A 10	(Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher) ⁵⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁶⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen und Konrektoren an Grundschulen) ⁷⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage für bestimmte Konrektoren in künftig wegfallenden Ämtern) ⁸⁾
A 13	(Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes) ⁹⁾
A 14	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) ⁶⁾
A 14	(Amtszulagen für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulagen für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar f. Didaktik u. Lehrerbildung (Gymnasien u. berufl. Schulen)) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁶⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹²⁾
A 15	(Amtszulage für Regierungsmedizinaldirektor als Stellvertreter eines Gesundheitsamts bei einem Landratsamt) ¹³⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁵⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- und Oberbehörden) ¹⁶⁾
R 1 und R 2	(Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare) ¹⁷⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit) ¹⁸⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit) ¹⁹⁾

Betrag zum 1. Januar 2015
- monatlich -

Euro

37,14	¹⁾
68,50	²⁾
129,73	³⁾
276,59	⁴⁾
101,15	⁵⁾
192,70	⁶⁾
160,66	⁷⁾
108,66	⁸⁾
281,07	⁹⁾
283,29	¹⁰⁾
128,47	¹¹⁾
321,11	¹²⁾
325,98	¹³⁾
403,11	¹⁴⁾
503,00	¹⁵⁾
215,53	¹⁶⁾
213,06	¹⁷⁾
325,98	¹⁸⁾
162,99	¹⁹⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.

Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A13 bis A15 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu drei für Prüfer veranschlagte Stellen des gehobenen Dienstes können vorübergehend auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes besetzt werden.			
B 9		Präsident des Rechnungshofs	1,0	1,0	1,0
B 6		Vizepräsident des Rechnungshofs	1,0	1,0	1,0
B 6		Direktor beim Rechnungshof	1,0	1,0	1,0
B 5		ku 1/1/1 nach Bes. Gr. B 5 (Rechnungshofdirektor) bei Ausscheiden des Stelleninhabers Rechnungshofdirektor	4,0	4,0	4,0
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
B 2		Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
A 16		Ministerialrat	11,0	11,0	11,0
A 15		Regierungsdirektor	8,0	8,0	8,0
A 14		Oberregierungsrat	12,0	12,0	12,0
A 13		Regierungsrat	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberrechnungsrat (Bau/T) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberrechnungsrat (Bau/T)	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberrechnungsrat	34,0	34,0	34,0
A 13		Oberamtsrat	3,0	3,0	3,0
A 12		Rechnungsrat	13,0	13,0	13,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtmann (Prüfer)	8,0	8,0	8,0
A 10		Regierungs-, Steuer-, Justizoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor, Steuerinspektor	2,0	2,0	2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			119,0	119,0	119,0

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)			
A 16		Ministerialrat 1)	0,0	1,0	1,0
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtman (Prüfer) 2)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			1,0	2,0	2,0

1) Für einen Beamten, dessen Dienstverhältnis ruht (§ 8 EUAbgG i.V.m. §§ 5 bis 9 AbgG). 2) Für eine ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin (§§ 72 i. V. m. 73 LBG).

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 (Ministerialrat)	1,0	-	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	1,0	-	-	-
bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 119,0 119,0 119,0

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

15		1,0	1,0	1,0
	Mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft kann diese Stelle auch mit einem außertariflich Beschäftigten besetzt werden.			
14		1,0	1,0	1,0
13		1,0	1,0	1,0
12		1,0	1,0	1,0
11		1,0	1,0	1,0
9		1,0	1,0	1,0
8		0,0	1,0	1,0
	ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 7 bei Ausscheiden der Stelleninhaberin			
7		1,0	0,0	0,0
6		1,0	1,0	1,0

Rechnungshof
1101 Rechnungshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
5		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 3 bei Ausscheiden des Stelleninhabers	1,0	2,0	2,0
4		Krautfahrer	1,0	1,0	1,0
3			2,0	1,0	1,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	4,0	4,0	4,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			16,0	16,0	16,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	von Entgeltgruppe 7 mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung	1,0	-	-	-
7	nach Entgeltgruppe 8 unter Wegfall der Fußnote 1) aufgrund Anpassung an die Entgeltordnung	-	1,0	-	-
5	von Entgeltgruppe 3 mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung	1,0	-	-	-
3	nach Entgeltgruppe 5 unter Wegfall der Fußnote 2) aufgrund der Anpassung an die Entgeltordnung	-	1,0	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		2,0	2,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	16,0	16,0	16,0
Summe Rechnungshof (ohne Leerstellen)	135,0	135,0	135,0

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A15 und A16 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu vier Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A14 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Bis zu vier Stellen des gehobenen Dienstes können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des gehobenen Dienstes besetzt werden.			
A 16		Leitender Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 15		Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	7,0	7,0	7,0
A 13		Oberamtsrat (Bau/T) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau/T)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R,St,J)	18,0	18,0	18,0
A 12		Amtsrat (R,St,J)	28,0	28,0	28,0
A 12		Amtsrat (Bau/T)	4,0	4,0	4,0
A 11		Bauamtmann	4,0	4,0	4,0
A 11		Regierungs-, Steuer-, Justizamtmann	14,0	14,0	14,0
A 10		Regierungs-, Steuer-, Justizoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
		Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	92,0	92,0	92,0
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)			
A 13		Oberamtsrat (R) 1)	0,0	1,0	1,0
A 11		Bauamtmann 1)	1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	1,0	2,0	2,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG-alt und §§ 72 i. V. m. 73 LBG-neu).

Rechnungshof

1103 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Oberamtsrat (R))	1,0	-	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	1,0	-	-	-
bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	92,0	92,0	92,0
--	------	------	------

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

12		7,0	7,0	7,0
9		1,0	1,0	1,0
6		4,0	4,0	4,0
5		2,0	2,0	2,0
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	3,0	3,0	3,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	17,0	17,0	17,0
----------------------------------	------	------	------

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	17,0	17,0	17,0
---	------	------	------

Summe Staatliche Rechnungsprüfungsämter (ohne Leerstellen)	109,0	109,0	109,0
--	-------	-------	-------

Einzelplan 11

Rechnungshof Personalstellen 2015

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-
1101	Rechnungshof	119,0	119,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1103	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	92,0	92,0	-	-	-	-
	Einzelplan 11	211,0	211,0	-	-	-	-
	Rechnungshof	-	-	-	-	-	-

Einzelplan 11
Rechnungshof
Personalstellen 2015

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	
-	-	-	16,0	16,0	-	135,0	135,0	-	1101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	17,0	17,0	-	109,0	109,0	-	1103
-	-	-	33,0	33,0	-	244,0	244,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einzelplan 11

Rechnungshof Personalstellen 2016

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-
1101	Rechnungshof	119,0	119,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1103	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	92,0	92,0	-	-	-	-
	Einzelplan 11						
	Rechnungshof	211,0	211,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-

Einzelplan 11

**Rechnungshof
Personalstellen 2016**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	
-	-	-	16,0	16,0	-	135,0	135,0	-	1101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	17,0	17,0	-	109,0	109,0	-	1103
-	-	-	33,0	33,0	-	244,0	244,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

